

Schweizer Sortenliste für Kartoffeln 2023

Autorinnen und Autoren: Ruedi Schwärzel, Jean-Marie Torche, Patrice de Werra und Brice Dupuis, Agroscope

In Zusammenarbeit mit Gaëtan Riot, Maud Tallant, Anna Blatter und Christian Vetterli, Agroscope

Die Merkmale von 73 Sorten werden in zwei separaten Tabellen beschrieben: in der Hauptsortenliste mit 40 Sorten und der Nebensortenliste mit 33 Sorten. Die Hauptsortenliste enthält Sorten, die auf dem Schweizer Markt eine gewisse Bedeutung erlangt haben. In der Nebensortenliste sind Sorten mit geringerer kommerzieller Bedeutung sowie alte Sorten aufgeführt. In der Hauptsortenliste werden die Speisesorten in drei Gruppen unterteilt: frühe Sorten, festkochende Sorten und mehligkochende Sorten. In der Nebensortenliste ist nur eine Gruppe von Speisesorten aufgeführt. In beiden Listen wird bei den Verarbeitungssorten unterschieden zwischen Sorten für die industrielle Verarbeitung zu Chips und solchen für die industrielle Verarbeitung zu Pommes frites.

In die Hauptsortenliste neu aufgenommen wurden die Speisesorten Acoustic (Abb. 1) und Colomba (Abb. 2). Acoustic verfügt über eine sehr gute Resistenz gegenüber Kraut- und Knollenfäule und Colomba, eine Tochter der Sorte Agata, ist sehr frühreif. Die Sorte Levinata wurde vom Züchter zurückgezogen und von der schweizer Sortenliste gestrichen. Die Sorten Bintje, Hermes und Osira wurden von der Hauptsortenliste auf die Nebensortenliste umgeteilt. Die neuen Sorten Austin, Babylon, Levante und Twinner wurden in die Nebensortenliste aufgenommen. Die Sorten Alverstone Russet, Double fun, Lady Anna und Salad Blue wurden von der Nebensortenliste gestrichen. Die neue Gruppe für frühe Sorten in der Hauptsortenliste enthält die drei Sorten Agata, Colomba und Lady Christl.

Neue Sorten auf der Hauptsortenliste

Kochtyp

Folgende Eigenschaften dienen der Ermittlung des Kochtyps: Neigung zum Zerkochen, Konsistenz des Knollenfleisches, Mehligkeit, Feuchtigkeit und die Körnigkeit der Stärke. Auf Grund dieser Kriterien werden die Sorten in die folgenden vier Kochtypen eingeteilt:

- A Feste Salatkartoffeln.** Nicht zerkochend und festbleibend, nicht mehlig, feucht und feinkörnig. Knollen des Kochtyps A eignen sich für zahlreiche Gerichte, allerdings nicht für Kartoffelstock.
- B Ziemlich feste Kartoffeln.** Beim Kochen wenig aufspringend und mässig festbleibend. Schwach mehlig, wenig feucht und ziemlich feinkörnig. Im Geschmack sind solche Kartoffeln angenehm und eignen sich für alle Gerichte.
- C Mehligke Kartoffeln.** Die Knollen springen beim Kochen im Allgemeinen stark auf, das Fleisch ist ziemlich weich, mehlig und eher trocken. Das Stärkekorn ist ziemlich grob und der Geschmack ziemlich kräftig. Diese Sorten werden vorwiegend durch die verarbeitende Industrie nachgefragt.
- D Stark mehligke Kartoffeln.** Sie finden vor allem als Futtersorten und bei der Stärkeproduktion Verwendung. Beim Kochen zerfallen sie. Im Fleisch sind sie weich oder ungleich hart. Zudem sind sie stark mehlig, trocken und grobkörnig. Ihr Geschmack ist manchmal rau und erdig.

Viele Sorten lassen sich nicht einem einzelnen Kochtyp zuordnen, sondern bilden Übergangstypen. So bedeutet die Zuordnung einer Sorte zum Kochtyp B–C, dass die Eigenschaften des Typus B vorherrschen, während bei einem Kochtyp C–B jene des Typus C bestimmend sind.



Abbildung 1 | Acoustic ist eine Speisesorte des Kochtyps B mit gutem Ertragspotenzial. Acoustic wurde vom Unternehmen Meijer in den Niederlanden gezüchtet. Diese Sorte weist eine sehr gute Resistenz gegenüber der Kraut- und Knollenfäule auf und benötigt weniger Pilzbehandlungen während der Vegetationsperiode. Sie bildet kurzovale bis runde Knollen und ist mässig anfällig gegenüber anderen Krankheiten.

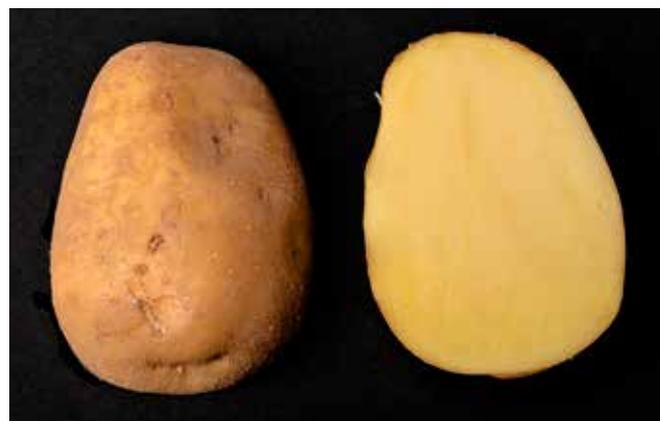


Abbildung 2 | Colomba entstand aus einer Kreuzung mit der Sorte Agata und wurde vom Unternehmen HZPC in den Niederlanden gezüchtet. Es handelt sich um eine sehr frühe bis frühe weichkochende Speisesorte des Kochtyps A–B. Sie ist sehr anfällig gegenüber Kraut- und Knollenfäule und Übertragungen des Kartoffel-Y-Virus, aber wenig anfällig gegenüber Rhizoctonia-Pocken und gewöhnlichem Schorf.

www.agridea.ch | www.swisspatat.ch | www.agroscope.ch

Verticillium dahliae (Wirtepilz-Welkekrankheit)

Vor der Reife absterbende Kulturen

Bereits 2017 kam es in einigen Kulturen zu vorzeitiger Vergilbung und Braunverfärbung der Pflanzen (Abb. 3). Bei einigen Pflanzen welkte und trocknete die Hälfte der Blätter ein. In den folgenden Tagen breitete sich das Phänomen auf andere Pflanzen der Parzelle aus. In diesen Kulturen war das gewünschte Kaliber leider trotz einer ausreichenden Bewässerung noch nicht erreicht worden. Die Diagnose im Labor ergab eine Erkrankung der Pflanzen an der Verticillium-Welke (*Verticillium* spp.) und an der Colletotrichum-Welkekrankheit (*Colletotrichum coccodes*). Diese beiden Krankheiten können auf der gleichen Pflanze einzeln oder gleichzeitig auftreten.



Abbildung 3 | Die Verticillium-Welke (*Verticillium* spp.) und die Colletotrichum-Welkekrankheit (*Colletotrichum coccodes*) entwickeln sich vor allem nach sehr trockenen und heißen Zeiträumen. Beide Krankheiten können gleichzeitig bei derselben Pflanze auftreten. Die Erregerpilze kommen im Boden vor und infizieren die Pflanzen über die Wurzeln und Stängel. In diesem Agria-Feld wurden im August vorzeitig vergilbende und dann absterbende Pflanzen beobachtet. Die Anzahl der befallenen Pflanzen in der Parzelle kann schnell ansteigen. (Foto: P. Frei, Agroscope)

Infektion der Gefässbündel in den Knollen

In den Jahren 2020 und 2022 wurden wir angefragt, gräuliche oder bräunliche Verfärbungen der Tracheiden in den Knollen, hauptsächlich auf der Seite der Stolonen, zu diagnostizieren (Abb. 4A und 4B). Nach dem Fritttest verfärbt sich der betroffene Gefässbündel-Bereich schwarz (Abb. 4C). Die Phytopathologen von Agroscope stellten hohe Konzentrationen von *Verticillium dahliae* im Bereich der Gefässbündel fest, aber auch etwas *Colletotrichum coccodes* und *Fusarium* spp. wurden isoliert. Die Symptome gleichen denjenigen, einer Krautvernichtung mit Reglone bei sehr hohen Temperaturen in einer Kultur die unter Stress leidet. Die Anwendung von Reglone ist jedoch seit einem Jahr in der Schweiz nicht mehr erlaubt. Deshalb kann im Jahr 2022 eine unter Stress-Bedingungen durchgeführte Krautvernichtung mit Reglone ausgeschlossen werden und nicht für die beobachteten Symptome verantwortlich sein. In den Jahren 2020 und 2022 waren die Sommer sehr trocken und sehr heiss. Durch diese extremen Stressbedingungen auf dem Feld vertrockneten während der Vegetationsperiode regelmässig einzelne Pflanzen, was die spezifische Feld-Diagnose verunmöglichte. Im Freiland wird die Krankheit ohnehin oft nicht bemerkt, da normalerweise die durch diese Krankheiten verursachten Austrocknungssymptome erst kurz vor der Abreife der Pflanzen sichtbar werden. Die Fritttest in der Region Broye und Payerne im Jahr 2020 und in der Region Seeland im Jahr 2022 fielen besonders schlecht aus für die Verarbeitungsorten Fontane, Pirol, SH C 1010 und Lady Alicia (Sorte in den Hauptversuchen). Viele Posten dieser Sorten konnten für die Verarbeitung zu Pommes frites oder Chips nicht verwendet werden.

- Die **Verticillium-Welke** (*Verticillium* spp.) wird durch verschiedene Pilzarten verursacht, die im Boden auf organischen

Rückständen und auf verschiedenen Unkräutern überleben. Die Infektion erfolgt im Boden über die Wurzeln oder Stolonen und es kommt zu Störungen des Gefässsystems der Pflanze und damit zu einer unzureichenden Wasserversorgung und zu Verwelkungen. Trockenes und heisses Wetter begünstigt die Symptome des Verwelkens und die Ausbreitung in der Kultur. Knollen, die in einer von dieser Krankheit betroffenen Kultur geerntet werden, sollten nicht gelagert werden, weil der Pilz den Angriff auf die Knollen fortsetzt und eine Braunfärbung der Gefässbündel auftreten kann. Manchmal treten bei den Augen der Knollen rosa-braune Nekrosen auf. Laut einer Phytopathologien in Israel führt *Verticillium dahliae* in Israel regelmässig zu Ertragseinbussen und Qualitätsverlusten. Die Krankheit scheint häufiger in kürzeren Fruchtfolgen kombiniert mit Zuckerrüben sowie in sehr heissen Sommern aufzutreten. Bislang ist es unklar, ob eine Parzelle über die Bewässerung infiziert werden kann. Die israelischen Forscherinnen und Forscher nahmen Stichproben von 186 Pflanzgutposten aus den Niederlanden, Deutschland und Frankreich. In 40 % diese Pflanzgutposten konnte *Verticillium dahliae* nachgewiesen werden. Der Boden ist sicher ein wichtiger Vektor für diese Krankheit, da der Erreger lange im Boden überdauern kann. Dieser Krankheitserreger wird durch grosse Hitze und Wasserstress der Pflanzen begünstigt, wobei sein Temperaturoptimum zwischen 24 und 28°C liegt. Verschiedene Faktoren können die Entwicklung der Krankheit bei grosser Hitze fördern. Dazu gehören ein Boden mit hoher Erregerkonzentration, eine kurze Fruchtfolge, die Sortenwahl und die Verwendung von Verticillium-infiziertem Pflanzgut.

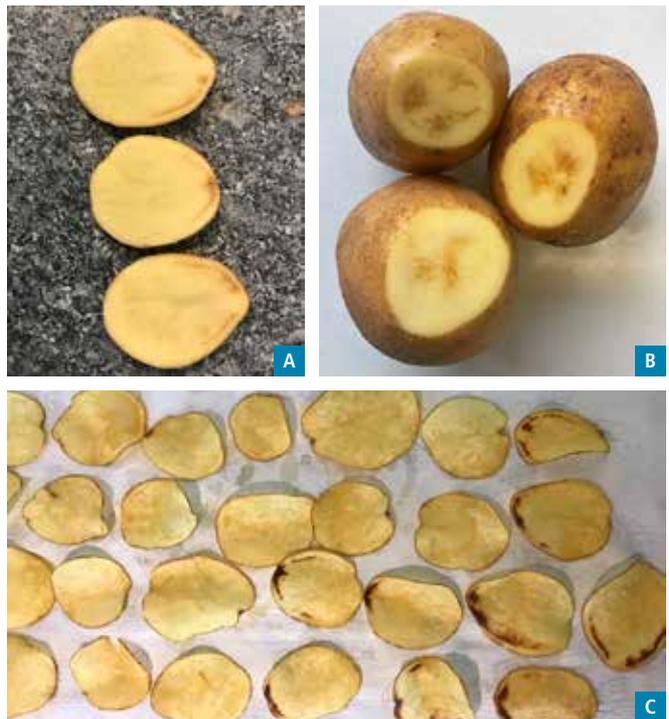


Abbildung 4A, 4B und 4C | Hohe Konzentrationen des Erregers der Verticillium-Welke (*Verticillium dahliae* Kleb.) wurden in den Knollen in den braun oder grau verfärbten Bereichen der Gefässbündel auf der Seite der Stolonen nachgewiesen. Diese Bereiche verfärbt sich beim Fritttest schwarz. Die Verarbeitungsorten Fontane, Pirol, SH C 1010 und Lady Alicia (Sorte in den Hauptversuchen) waren in den Jahren 2020 und 2022 besonders stark betroffen. (Fotos: Agroscope)

Impressum

Herausgeber
Layout
Copyright
Download
Kontakt
ISSN

Agroscope, www.agroscope.ch
Christoph Meichtry, Valmedia AG, Visp
© Agroscope 2022
www.agroscope.ch/sortenlisten
ruedi.schwaerzel@agroscope.admin.ch
2296-7230 (Online), 2296-7222 (Print)

	Sortenname und Abstammung	Züchter	In der Sortenliste seit	Frühreife	Kochtyp, Eignung für Verarbeitungs-Produkte	Knollenform und Augenlage	Fleischfarbe	Anzahl Knollen je Staude
SPEISESORTEN FRÜH								
1.	Agata BM52.72 × Sirco	W. Weibull BV, Holland	2001	sehr früh	A-B weichkochend	kurzoval; Augen flach	gelb	8–11
2.	Colomba Carrera × Agata	HZPC, Pays-Bas	2022	sehr früh	A-B weichkochend	oval bis kurzoval; Augen flach	hellgelb	11–13
3.	Lady Christl WS 73-3-391 × Mansour	C. Meijer B.V. Holland	2002	sehr früh	A-B	lang- bis kurzoval; Augen flach	gelb	11–14
SPEISESORTEN FESTKOCHEND								
4.	Amandine* Mariana × Charlotte	Germicopa SA, Frankreich	1999	früh	A-B	lang bis langoval; Augen flach	gelb	16–18
5.	Annabelle Nicola × Monalisa	HZPC, Holland	2008	früh	A-B	lang bis langoval; Augen flach	gelb	12–16
6.	Ballerina Agria × Obelix	Vandel, NSP, Dänemark	2020	mittelfrüh	B-A	langoval; Augen flach	hellgelb	13–17
7.	Celtiane* Amandine × Eden	Bretagne-Plants, Frankreich	2010	früh bis mittelfrüh	A-B	lang; Augen flach	hellgelb	10–15
8.	Charlotte Hansa × Danaé	Germicopa SA, Frankreich	1984	früh	B-A Hausfrites	lang bis langoval; Augen flach	gelb	14–18
9.	Cheyenne* (156-91-1 × Roseval) × Altesse	SICA Grocep, Frankreich	2016	mittelspät	B-A	lang; Augen flach	tiefgelb rotschalig	14–15
10.	Ditta Bintje × Quarta	Niederösterreichische Saatbau- genossenschaft, Österreich	1998	mittelfrüh	B-A	langoval bis lang; Augen mitteltief	tiefgelb	14–19
11.	Erika Marabel × AR88-156	Niederösterreichische Saatbau- genossenschaft, Österreich	2014	früh	A-B	lang bis langoval; Augen flach	gelb	12–16
12.	Gwenne* INRA94T97.43 × G93TT296006	Germicopa SA, Frankreich	2014	mittelfrüh	B-A	langoval bis lang; Augen flach	hellgelb	13–17
13.	Jazzy Franceline × Cupido	C. Meijer B.V., Holland	2016	mittelfrüh	B-A	lang; Augen flach	hellgelb bis gelb	15–23
14.	Lucera Piccolo Star × Laurene	KWS POTATO B.V., Holland	2021	mittelfrüh	B-A	kurzoval; Augen flach	gelb	17–26
15.	Lutine* GROCEP 116-91-3 × IMPALA	SICA Grocep, Frankreich	2022	sehr früh	B-A	oval; Augen flach	hellgelb bis gelb	20–25
16.	Maldive* Annabelle × 98K27.9	Bretagne-Plants, Frankreich	2021	mittelfrüh	A-B	langoval Augen flach	hellgelb	KI
17.	Queen Anne 99-002-14 × Gala	Solana, Deutschland	2018	mittelfrüh bis mittelspät	B-A	kurzoval; Augen flach	gelb bis hellgelb	12–16
18.	Sunshine unbekannt	Solana, Deutschland	2021	mittelfrüh	B-A	langoval; Augen flach	gelb	12–17
19.	Venezia B165/95/82 × P93-388	Europlant, Deutschland	2015	früh	A-B	lang- bis kurzoval; Augen flach	gelb bis tiefgelb	14–17
20.	Vitabella VR 95-98 × Miriam	KWS POTATO B.V., Holland	2016	mittelfrüh	B-A	langoval- bis kurzoval; Augen flach	hellgelb bis gelb	9–12
SPEISESORTEN MEHLIGKOCHEND								
21.	Acoustic Orchestra × DOB1997-507-0185	C. Meijer B.V. Pays-Bas	2023	mittelfrüh	B	kurzoval bis rund; Augen flach	hellgelb	11–15
22.	Belmonda Marabel × Leyla	Solana, Deutschland	2020	mittelspät	B	kurzoval bis oval; Augen flach	gelb	15–18
23.	Concordia B 1019/2/95 × Jelly	Europlant, Deutschland	2017	früh bis mittelfrüh	B Hausfrites	kurzoval bis oval; Augen flach	gelb	8–12
24.	Désirée Urgenta × Depesche	ZPC, Holland	1961	mittelfrüh bis mittelspät	B-C Hausfrites	langoval; Augen mitteltief	hellgelb rotschalig	10–14
25.	Jelly Marabel × Stamm	Böhm KG, Deutschland	2007	mittelspät	B Hausfrites	kurzoval; Augen flach	gelb	10–12
26.	Laura 783/89/3566 × 6140/12	Böhm KG, Deutschland	2007	mittelfrüh bis mittelspät	B	kurz- bis langoval; Augen flach	tiefgelb rotschalig	9–13
27.	Victoria Agria × Ropta J 861	ZPC, Holland	2002	mittelfrüh	B Hausfrites	lang- bis kurzoval; Augen flach	gelb	9–13
SORTEN FÜR INDUSTRIELLE VERARBEITUNG ZU POMMES FRITES								
28.	Agria Quarta × Semlo	Böhm KG, Deutschland	1988	mittelspät	B-C	langoval; Augen mitteltief	tiefgelb	7–12
29.	Fontane Agria × AR76-34-3	Svalöf Weibull, Holland	2001	mittelfrüh bis mittelspät	C-D	kurz- bis langoval; Augen mitteltief	gelb	10–14
30.	Innovator Shepody × RZ-84-2580	HZPC, Holland	2002	mittelfrüh	C	langoval; Augen flach	hellgelb	7–10
31.	Ivory Russet RZ-93-710-3 × Innovator	HZPC, Holland	2018	mittelfrüh	C-B	langoval; Augen flach	weiss	9–10
32.	Markies Fianna × Agria	Mansholt, Holland	1998	mittelspät bis spät	C-B	kurz- bis langoval; Augen mitteltief	gelb	11–15
SORTEN FÜR INDUSTRIELLE VERARBEITUNG ZU CHIPS								
33.	Kiebitz unbekannt	Norika, Deutschland	2017	früh bis mittelfrüh	C	rund; Augen mitteltief	gelb	11–16
34.	Lady Claire Agria × KW78.34.470	C. Meijer B.V., Holland	2002	früh bis mittelfrüh	C-B	kurzoval bis rund; Augen mitteltief	gelb	13–17
35.	Lady Rosetta Cardinal × SVP (VTn)262-33-3	C. Meijer B.V., Holland	1999	früh bis mittelfrüh	C	rund; Augen flach	hellgelb rotschalig	12–16
36.	Pirol Agria × 1.214.226-84	Norika, Deutschland	2008	früh bis mittelfrüh	C	kurzoval bis rund; Augen flach	hellgelb	11–15
37.	SH C 1010 Omega × VR 808	Stet Holland Holland	2021	mittelfrüh bis mittelspät	C-D	rund Augen mitteltief	gelb	10–16
38.	Sorentina unbekannt	Europlant, Deutschland	2022	mittelfrüh	C	rund bis kurzoval; Augen mittelflach	hellgelb bis gelb	13–16
39.	Thalessa unbekannt	Europlant, Deutschland	2022	mittelfrüh	C	kurzoval bis rund; Augen mittelflach	gelb bis hellgelb	11–17
40.	Verdi Tomensa × Diana	Solana, Deutschland	2014	früh bis mittelfrüh	C-D	rund bis kurzoval; Augen mitteltief	hellgelb	11–14

* Vertragsproduktion mit Vermarktungsschutz oder Exklusivität.

■ = Hauptsortenliste (>75t Pflanzgut verkauft)

Hauptsortenliste Kartoffeln 2023

Knollen- ertrag bei Reife	Stärkegehalt in %	Empfindlich- keit auf Schlag- schäden	Kaltlagerung bis Mai möglich	Gehalt an reduzierenden Zuckern	Verfärbung nach Backtests	Eignung zur Lagerung	Anfälligkeit für Phytophthora infestans		Anfälligkeit für Rhizoctonia	
							Kraut	Knolle	Pocken	Deformation
hoch	10,0–11,0	gering		hoch	hoch	schlecht	hoch	mittel	hoch	gering
mittel bis hoch	10,5–11,5	gering		KI	mittel	schlecht	hoch	hoch	gering	gering
mittel bis hoch	11,0–13,0	mittel		hoch	hoch	schlecht	hoch	mittel	mittel	gering
mittel bis gering	10,5–12,0	mittel		hoch	mittel	mittel	mittel bis ziemlich gering	mittel bis ziemlich hoch	mittel	mittel
mittel bis gering	11,0–13,0	gering		hoch	hoch	schlecht	hoch	mittel	hoch	hoch
mittel bis hoch	10,0–12,0	gering		KI	mittel	gut	hoch	mittel bis gering	gering	gering
hoch	11,0–14,0	mittel		hoch	mittel	mittel	hoch	hoch	mittel	gering
mittel	11,0–14,0	gering		ziemlich gering	mittel	mittel	ziemlich hoch bis mittel	ziemlich gering bis mittel	gering	gering
mittel	13,0–16,0	gering		KI	KI	gut	gering bis mittel	hoch	gering	gering
hoch	12,0–14,5	gering		mittel	mittel	gut	mittel	mittel	mittel	hoch
mittel	11,0–13,0	gering		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel bis gering	hoch	hoch
hoch	11,5–14,0	gering		mittel	mittel	mittel bis schlecht	hoch	hoch	hoch	hoch
gering bis mittel	12,0–13,0	gering		mittel	KI	schlecht	hoch	hoch	mittel	gering
mittel	12,0–13,0	gering		KI	gering bis mittel	mittel	mittel	mittel	gering bis mittel	mittel
mittel	12,0–15,0	mittel		KI	gering bis mittel	schlecht	hoch	mittel	hoch	gering
mittel	10,0–11,0	hoch		KI	mittel	schlecht	mittel	hoch	mittel	gering
hoch bis sehr hoch	10,0–12,0	mittel		hoch	hoch	gut	mittel bis hoch	mittel	mittel	mittel bis hoch
hoch	10,0–13,0	gering		KI	hoch	mittel	mittel bis hoch	mittel	hoch	gering
mittel bis hoch	11,0–14,0	gering		mittel	mittel	gut	hoch	mittel	gering	gering
mittel	12,0–16,0	mittel		KI	KI	gut	sehr gering	gering bis mittel	mittel	mittel
hoch	10,0–13,0	gering		KI	mittel	mittel	gering	mittel bis gering	mittel	mittel
hoch	14,0–16,0	gering bis mittel		hoch	gering	mittel	mittel	KI	gering	gering
hoch	13,0–15,0	gering bis mittel		ziemlich gering	gering	gut	ziemlich hoch	mittel	mittel	mittel
hoch	13,0–15,0	mittel		mittel	gering bis mittel	mittel	mittel	mittel	gering	gering
hoch	13,0–16,0	gering		ziemlich gering	ziemlich gering	gut	ziemlich gering	ziemlich gering bis mittel	mittel	mittel
hoch	12,0–14,0	gering bis mittel		ziemlich gering	gering bis mittel	gut	mittel	ziemlich gering bis mittel	gering	gering
hoch	12,0–15,5	gering bis mittel		ziemlich gering	gering	gut	mittel	mittel	gering bis mittel	mittel
			bei 6°C							
hoch bis sehr hoch	13,0–15,5	gering bis mittel	nein	ziemlich gering	ziemlich gering	gut	mittel	gering	gering	gering
hoch	15,0–18,0	mittel	nein	ziemlich gering	gering	gut	mittel bis ziemlich hoch	mittel	mittel	gering
hoch	13,0–16,0	mittel	nein	mittel	mittel	gut	gering bis mittel	gering bis mittel	mittel	mittel
mittel bis hoch	15,0–17,0	gering	nein	mittel	mittel	gut	gering bis mittel	gering bis mittel	gering	mittel
hoch	13,0–15,5	gering	ja	ziemlich gering	gering	gut	gering	gering	mittel	mittel
			bei 4°C							
mittel	16,0–18,0	mittel	ja	gering	mittel	gut bis mittel	ziemlich hoch	mittel	mittel	mittel bis gering
mittel	15,0–18,0	mittel bis gering	ja	gering	gering	gut	ziemlich hoch	mittel	gering	gering
mittel	17,0–19,0	hoch	nein	ziemlich gering	gering	mittel	ziemlich hoch	mittel	mittel	gering
mittel bis hoch	16,0–17,5	mittel bis hoch	nein	gering	ziemlich gering bis mittel	mittel bis gut	ziemlich hoch	gering	hoch	mittel
mittel bis hoch	17,5–21,5	hoch	ja	gering	gering	mittel bis gut	mittel	gering	gering	gering
mittel	16,0–20,5	mittel bis hoch	ja	gering	mittel	gut	ziemlich hoch	mittel	hoch	gering
mittel bis hoch	16,0–20,5	mittel bis hoch	ja	gering	mittel	gut	ziemlich hoch	mittel	hoch	gering
mittel	19,0–22,0	hoch	ja	gering	gering	mittel bis gut	mittel	gering	mittel	gering

■ ■ ■ = Resultate aus den offiziellen Sortenversuchen Swisspatat/Agroscope

■ ■ ■ = Beschreibung nur aus Vorversuchen oder Privatversuchen

Anfälligkeit für gewöhnlichen Schorf	Anfälligkeit für Pulverschorf	Anfälligkeit für Viruskrankheiten Blattroll (PLRV)	Mosaik (PVY)	Bemerkungen zu besonderen Sortenmerkmalen und Verhalten gegenüber anderen Krankheiten und Schädlingen	Sorten
mittel	mittel	mittel	mittel	grossknollig, regelmässig; sehr kurze Keimruhe, frostempfindlich	Agata
gering bis mittel	mittel	gering	hoch		Colomba
gering	hoch	mittel	gering	ziemlich anfällig für Eisenfleckigkeit und Hohlherzigkeit	Lady Christl
gering	gering	mittel	hoch mittel PVY	festkochend, feinkörnig; grosse Knollen ergrünen rasch; sehr kurze Keimruhe; sensibel auf das physiologische Alter	Amandine*
mittel	gering bis mittel	gering	mittel hoch PVY	festkochend, feinkörnig; kurze Keimruhe	Annabelle
gering	gering	gering	hoch		Ballerina
gering	mittel	gering	hoch	festkochend, feinkörnig	Celtiane*
mittel	gering	mittel	hoch	festkochend, feinkörnig; grosse Knollen ergrünen rasch; Eisenfleckigkeit vor allem auf leichten Böden; resistent gegen Virus A	Charlotte
mittel bis hoch	gering	gering	mittel bis hoch	rot Schale, anfällig auf Mop-top Virus	Cheyenne*
gering	gering	mittel	mittel hoch PVY	festkochende Speisesorte, mässige N-Düngung; anfällig auf Tabak-Rattle-Virus	Ditta
gering	mittel	gering	gering gering Y	festkochend, feinkörnig	Erika
mittel bis gering	hoch	hoch	hoch gering Y	festkochend,	Gwenne*
mittel bis gering	gering	gering	mittel bis hoch	Kochtyp und Knollenzahl aus Spezialversuchen ermittelt	Jazzy
gering	hoch	gering	gering		Lucera
mittel	hoch	gering	gering		Lutine*
mittel bis hoch	KI	mittel bis hoch	mittel bis hoch		Maldive
hoch	gering	gering	gering	ziemlich anfällig für Schalenrissigkeit und Nabelinfektion Knollen ergrünen rasch am Licht	Queen Anne
mittel	hoch	gering	mittel		Sunshine
mittel bis gering	mittel	mittel	gering	festkochend, feinkörnig	Venezia
mittel	gering	gering	gering		Vitabella
mittel bis gering	mittel	mittel	mittel bis gering		Acoustic
gering	mittel	gering	hoch gering Y	etwas anfällig auf Eisenflecken	Belmonda
mittel bis gering	mittel	gering	gering bis mittel	keimt aus in heissen Jahren; unter nassen Erntebedingungen sehr	Concordia
hoch	gering	hoch	mittel bis hoch	rotschalig; grossknollig; für feuchtere Gebiete geeignet	Désirée
gering	mittel bis hoch	mittel	gering bis mittel	grossknollig, leicht genetzte Schale; vielseitig verwendbare Speisesorte; tolerant gegen Hitze- und Trockenheitsstress	Jelly
mittel	gering	mittel bis gering	gering	rotschalig; Eisenfleckigkeit kommt in gewissen Böden vor; vielseitig verwendbare Speisesorte	Laura
mittel	mittel bis hoch	mittel	hoch	grossknollig; vielseitig verwendbare Speisesorte; gute Lagereignung; Knollen teilweise unförmig.	Victoria
mittel	hoch	hoch	gering bis mittel	grosse Knollen neigen zu Hohlherzigkeit; mässige N-Düngung; kann im Boden auskeimen; gute Lagereignung; immun gegen Virus X	Agria
gering	mittel	mittel	mittel bis hoch		Fontane
mittel bis gering	gering	mittel	hoch	sehr grossknollig, Schale genetzt, aber fein ziemlich anfällig für Rhizoctonia und Tabak-Rattle-Virus	Innovator
gering	gering	gering	hoch	ziemlich anfällig für Tabak-Rattle-Virus und Eisenfleckigkeit grosse Knollen neigen zu Unförmigkeit	Ivory Russet
mittel	hoch	gering	gering	grosse Knollen; anfällig für Blattfleckenkrankheiten	Markies
mittel bis gering	mittel bis hoch	gering bis mittel	gering bis mittel	erträgt Abkeimen schlecht, Knollennest oberhalb der Mutterknolle	Kiebitz
mittel bis gering	mittel bis hoch	mittel	hoch	ziemlich resistent gegen Virus A und X;	Lady Claire
gering	gering	mittel	mittel bis hoch	rotschalig; immun gegen Virus X; resistent gegen Virus A	Lady Rosetta
mittel	gering	mittel	mittel	anfällig für Rhizoctonia, grosse Knollen neigen zu Hohlherzigkeit	Pirol
gering	gering	gering	gering bis mittel	etwas anfällig auf Hohlherzigkeit	SH C 1010
mittel bis gering	mittel	mittel	hoch		Sorentina
mittel bis gering	mittel	gering	gering		Thalessa
gering	mittel bis hoch	gering	mittel hoch Y		Verdi

KI = keine Information vorhanden

Sortenname und Abstammung		Züchter	In der Sortenliste seit	Frühreife	Kochtyp, Eignung für Verarbeitungs-Produkte	Knollenform und Augenlage	Fleischfarbe	Anzahl Knollen je Staupe
SORTEN FÜR DEN FRISCHKONSUM								
1.	Anais Monalisa × Lizen	Grocep/Semagri Frankreich/Holland	2020	früh bis sehr früh	A–B	kurzoval; Augen mittelflach	gelb	KI
2.	Avanti Lady Felicia × Carrera	Stet Holland Holland	2020	früh	A	oval bis kurzoval;	gelb	12–14
3.	Baby Lou Belana × lignée	Solana Deutschland	2021	mittelfrüh	A–B	kurzoval; Augen flach	gelb	16–22
4.	Belana Milva × E87/66	Europlant Deutschland	2020	früh bis mittelfrüh	A–B	kurzoval; Augen flach	dunkelgelb bis gelb	13–15
5.	Bintje Munstersen × Fransen	K.L de Vries, Holland	1935	mittelfrüh bis mittelspät	C–B Hausfrites	lang- bis kurzoval; Augen flach	hellgelb	12–16
6.	Blaue St. Galler Blaue Schweden × Prättigauer Muesli	Gämperle Schweiz	2020	mittelfrüh	C–B	lang bis langoval; Augen mittelflach	violett	13–15
7.	Blue Star BIE 91-217 × Vitelotte noire	HZPC, Holland	2020	KI	B–C	langoval bis lang;	violett	12–14
8.	Cerisa Francine × Laura	Agrico Holland	2020	früh bis mittelfrüh	B–A	lang; Augen flach	dunkelgelb rote Schale	15–19
9.	Challenger Aziza × Victoria	HZPC, Holland	2012	mittelfrüh bis mittelspät	C–B Hausfrites	lang bis langoval; Augen flach	hellgelb	12–16
10.	El Mundo HE0950251-84 × Valor	Stet Holland Holland	2020	mittelspät	B	oval; Augen flach	hellgelb	6–20
11.	Gourmandine Charlotte × Estima	Bretagne-Plants, Frankreich	2006	mittelfrüh	B–A Hausfrites	langoval bis lang; Augen flach	gelb	13–17
12.	Granada Vitara × Baltica	Saka Ragis Deutschland	2020	mittelfrüh bis mittelspät	B–A	lang; Augen flach	gelb bis hellgelb	10–15
13.	Ivetta unbekannt	Europlant Deutschland	2020	früh	B	oval; Augen flach	gelb	KI
14.	Laurette (ISNA × 72-84-4) × (Nicola × Melissa)	Grocep Frankreich	2020	mittelfrüh	B–A	lang; Augen flach bis mittelflach	gelb	12–20
15.	Levante AR 01-3218 × Almera	Agrico Holland	2023	mittelfrüh bis mittelspät	B	oval; Augen flach	hellgelb	10–12
16.	Lilly unbekannt	Solana Deutschland	2020	mittelfrüh bis mittelspät	B	kurzoval; Augen flach	dunkelgelb	15–21
17.	Marabel Nena × M 75-364	Böhm KG, Deutschland	2017	früh	A–B weichkochend	kurzoval bis oval; Augen flach bis mittelflach	gelb bis dunkelgelb	8–12
18.	Melody VE 7445 × W72-22-496	Meijer Holland	2020	mittelfrüh bis mittelspät	B	kurzoval; Augen flach bis mittelflach	gelb bis hellgelb	12–14
19.	Miss Mignonne* Nicola × Quarta	Porato Masters Belgien	2020	früh bis mittelfrüh	B–A	sehr lang; Augen flach bis mittelflach	gelb	12–13
20.	Mulbery Beauty CECILE × VF4 RED 1	HZPC, Holland	2021	spät	B–C	oval	rot	9–11
21.	Nicola Wildsorte × Clivia	Saatzucht Soltau Bergen eG, Deutschland	1981	mittelfrüh	A–B	lang; Augen mittelflach	dunkelgelb	12–16
22.	Otolia unbekannt	Europlant Deutschland	2020	mittelfrüh	B Hausfrites	oval; Augen flach bis mittelflach	hellgelb	7–12
23.	Princess Dunja × Arnika	Saka-Ragis Deutschland	2020	früh bis mittelfrüh	A–B	kurzoval bis oval; Augen flach	dunkelgelb bis gelb	15–21
24.	Ratte Herkunft unbekannt	Inconnu Frankreich	1997	spät	A	lang; Augen mittelflach	hellgelb	23–29
25.	Stella Nicola × Hansa	H. Demesmay, Frankreich	1977	mittelfrüh	B–A	lang; Augen mittelflach	gelb	14–18
26.	Sunita Marabel × Carrera	HZPC Holland	2020	früh	B–A	kurzoval; Augen mittelflach	gelb	8–12
27.	Twinner MA98-0032 × AR00-87-22	Agrico Holland	2023	früh	B Hausfrites	oval bis kurzoval; Augen flach	gelb bis hellgelb	8–9
SORTEN FÜR INDUSTRIELLE VERARBEITUNG ZU POMMES FRITES								
28.	Babylon Agria × mutation 13	Agrico Holland	2023	mittelspät	B–C	oval bis kurzoval; Augen flach bis mittelflach	gelb	8–15
SORTEN FÜR INDUSTRIELLE VERARBEITUNG ZU CHIPS								
29.	Austin Albata × Miss Bianca	Interseed Deutschland	2023	mittelfrüh	C–D	kurzoval; Augen mittelflach	gelb	10–16
30.	Hermes 5158 DDR × 163/55	Niederösterreichische Saat- baugenossenschaft, Österreich	1984	mittelfrüh	C–B	kurzoval bis rund; Augen mitteltief	gelb	7–12
31.	Meera Bea × SVP AM 87 3704	Plantera Holland	2021	mittelfrüh bis mittelspät	C	rund; Augen mittelflach	gelb	11–13
32.	Osira Niska × P 97/27	Europlant, Deutschland	2018	früh bis mittelfrüh	C–D	rund; Augen mitteltief	gelb	9–11
33.	Papageno unbekannt	Solana Deutschland	2021	mittelfrüh bis mittelspät	C	rund; Augen mittelflach bis flach	hellgelb	14–20

* Vertragsproduktion mit Vermarktungsschutz oder Exklusivität.

■ = Nebensortliste (<75t Pflanzgut gehandelt)

Nebensortenliste Kartoffeln 2023

Knollen- ertrag bei Reife	Stärkegehalt in %	Empfindlich- keit auf Schlagschäden	Kaltlagerung bis Mai möglich	Gehalt an reduzierenden Zuckern	Verfärbung nach Backtests	Eignung zur Lagerung	Anfälligkeit für Phytophthora infestans		Anfälligkeit für Rhizoctonia	
							Kraut	Knolle	Pocken	Deformation
mittel bis hoch	KI	gering		KI	KI	schlecht	hoch	KI	KI	KI
mittel bis hoch	KI	KI		KI	gering	mittel bis schlecht	hoch	gering	KI	KI
gering	14,0–16,0	gering		KI	gering	mittel bis schlecht	hoch	KI	mittel	gering bis mittel
mittel	11,5–13,0	mittel		KI	mittel	mittel	ziemlich hoch	KI	gering	gering bis mittel
hoch	14,0–16,0	gering bis mittel		gering	gering	mittel	hoch	hoch	hoch	hoch
gering	12,0–14,0	gering		KI	gering	mittel	ziemlich hoch	KI	gering	gering
hoch	KI	mittel bis gering		KI	gering	gut bis mittel	hoch	gering	KI	KI
gering	15,0–16,5	mittel		KI	gering	mittel	ziemlich hoch	KI	gering	gering
hoch bis sehr hoch	15,0–17,0	mittel		ziemlich gering	ziemlich gering	mittel	ziemlich gering	gering	gering	gering
hoch	12,5–13,5	mittel		KI	gering	mittel bis schlecht	ziemlich gering	KI	gering	gering
hoch	12,0–14,0	gering bis mittel		mittel	gering bis mittel	gut	hoch	hoch	gering	mittel
hoch	11,0–14,0	gering		KI	gering	gut	hoch	hoch	hoch	mittel
mittel bis hoch	KI	gering bis mittel		KI	mittel	gut	KI	KI	KI	KI
hoch	12,0–15,0	mittel		KI	gering	schlecht	ziemlich hoch	KI	gering	gering bis mittel
hoch	13,0–15,0	gering bis mittel		KI	gering	gut	gering	KI	gering	mittel
hoch	13,0–14,0	gering		KI	gering	mittel	ziemlich hoch	gering	mittel	mittel
mittel bis hoch	10,0–13,0	gering		hoch	hoch	mittel	hoch	mittel bis gering	mittel	mittel
hoch	12,0–13,0	gering		KI	ziemlich gering	gut bis mittel	ziemlich gering	KI	gering	mittel
mittel	12,5–14,0	mittel		KI	gering	mittel	ziemlich hoch	KI	gering	mittel
mittel	KI	KI		KI	gering	gut bis mittel	hoch	hoch	KI	KI
hoch	13,0–15,0	gering bis mittel		KI	gering	mittel	mittel	mittel bis gering	KI	KI
mittel	14,5–15,5	mittel bis gering		KI	ziemlich gering	gut	ziemlich gering	KI	hoch	mittel
hoch	10,0–11,0	gering		KI	mittel	mittel	ziemlich gering bis mittel	gering	gering	mittel
gering	12,0–15,0	mittel		KI	gering	mittel	hoch	hoch	KI	KI
mittel bis gering	12,0–15,0	mittel		KI	gering	mittel	hoch	hoch	KI	KI
mittel	12,0–15,0	gering		KI	gering bis mittel	mittel	ziemlich hoch	mittel	gering	gering
mittel	12,5–15,0	gering		KI	mittel	gut	gering	gering	gering	gering
			bei 6°C							
hoch bis sehr hoch	13,0–17,0	mittel	nein	ziemlich gering	mittel	mittel	gering	gering	mittel	mittel
			bei 4°C							
mittel	16,0–18,0	hoch	nein	mittel	mittel bis hoch	schlecht	hoch	gering	hoch	gering bis mittel
mittel bis hoch	15,0–17,0	mittel	nein	ziemlich gering	mittel	gut	mittel	gering	gering	gering
mittel	17,0–19,0	mittel	KI	KI	gering bis mittel	mittel	mittel	KI	mittel	mittel
gering	16,0–18,0	hoch	nein	gering	gering	mittel	hoch	mittel	mittel	gering
mittel	16,5–18,0	gering bis mittel	KI	KI	gering bis mittel	mittel	gering bis mittel	gering	gering	mittel

■ ■ ■ = Resultate aus den offiziellen Sortenversuchen Swisspatat/Agroscope ■ ■ ■ = Beschreibung nur aus Vorversuchen oder Privatversuchen KI = keine Information vorhanden

Anfälligkeit für gewöhnlichen Schorf	Anfälligkeit für Pulverschorf	Anfälligkeit für Viruskrankheiten		Bemerkungen zu besonderen Sortenmerkmalen und Verhalten gegenüber anderen Krankheiten und Schädlingen	Sorten
		Blattroll (PLRV)	Mosaik (PVY)		
hoch	KI	mittel	hoch	wenig anfällig auf Eisenflecken, Hohlherzigkeit und Grauflecken; Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Anais
gering	gering	KI	hoch	lange Keimruhe Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Avanti
mittel	gering	gering	gering		Baby Lou
mittel	gering	gering	gering		Belana
hoch	hoch	mittel	hoch	Keimung im Boden bei warmem und trockenem Wetter; feldresistent gegen Virus A	Bintje
gering	gering	gering	hoch	violette Schale	Blaue St. Galler
mittel bis hoch	hoch	KI	hoch	blaue Schale Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Blue Star
mittel	gering	gering	mittel bis hoch	dunkelrote Schale, etwas anfällig auf Eisenflecken	Cerisa
gering	gering	gering	mittel	Haut etwas genetzt etwas Eisenflecken auf sandigen Böden	Challenger
gering bis mittel	mittel	gering	mittel	Anfällig auf Eisenflecken	El Mundo
gering bis mittel	mittel bis hoch	mittel	hoch	Anfällig auf Eisenflecken und Virus X resistent gegen Virus A. Pflanzgut anfällig auf physiologische Alterung.	Gourmandine
hoch	mittel	gering	gering mittel Y		Granada
mittel	KI	KI	KI	etwas anfällig auf Eisenflecken Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Ivetta
gering bis mittel	mittel	gering	gering		Laurette
ziemlich hoch	mittel	gering	gering		Levante
mittel	mittel	mittel	mittel		Lilly
gering	hoch	mittel	gering	etwas anfällig auf Eisenflecken	Marabel
mittel	mittel	gering	gering	etwas anfällig auf Eisenflecken	Melody
gering	mittel	gering	hoch		Miss Mignonne*
mittel	gering	KI	hoch	Informationen nach dem Beschrieb des Züchters	Mulbery Beauty
gering	gering	mittel	mittel hoch Y	braucht wenig Stickstoff. Anfällig auf Rattle- und Tabakvirus. anfällig auf Eisenflecken in sandigen Böden. Nicht unter 6° C lagern.	Nicola
gering	gering	gering	mittel bis hoch	etwas anfällig auf Hohlherzigkeit und Eisenflecken	Otolia
mittel	mittel	mittel	gering bis mittel	viele kleine Knollen	Princess
gering	KI	hoch	hoch	feinkörnig und sehr fest. Kann mehrere Generationen bilden. die grossen Knollen ergrünen gerne	Ratte
hoch	hoch	hoch	hoch	feinkörnig und sehr fest etwas anfällig auf Nabelglasigkeit	Stella
gering	hoch	gering	hoch		Sunita
gering	mittel bis hoch	mittel bis gering	mittel	etwas anfällig auf Eisenflecken und Alternaria	Twinner
gering bis mittel	mittel	gering	gering bis mittel	etwas anfällig auf Hohlherzigkeit	Babylon
mittel	mittel bis hoch	gering	gering bis mittel	etwas anfällig auf Eisenflecken und Hohlherzigkeit	Austin
ziemlich gering	gering	gering bis mittel	mittel hoch Y		Hermes
mittel	mittel	gering	hoch		Meera
gering	gering	gering	gering	geringes Blattwerk	Osira
ziemlich gering	gering	gering	gering mittel Y		Papageno

□ = nach Beschreibung des Züchters